

PzArtLehrBtl 345
- Btl-Schirrmeister -

66869 Kusel, 16.10.2000
Uffz-Krüger-Kaserne
Haischbachstraße 100
Tel. 06381/423-2051
Fax 06381/423-2034
AllgFspWNBw: 4700-2051

Betreff: Nutzung Mega Pulser

Seit September 2000 haben wir 3 Mega Pulse Geräte im Einsatz. 36 Batterien (12V 100Ah) wurden durch schreibende Batterieladegeräte (BT3000) als Batterie defekt, Kapazität zu klein ausgewiesen. Diese Batterien wurden parallel zur Ladung gepulst und 18 Batterien waren nach einmaligem pulsen für uns wieder nutzbar.

Nach unseren heutigen Erkenntnissen ist die Pulsung der Batterien eine tolle Sache und auf Dauer kann sehr viel Geld gespart werden.

Im Auftrag



Borst, StFw

Christian Leu

Oberdettigen 14.10.00

Sehr geehrter Herr

Betrifft den Einsatz des Batterie-Impulsers.

Einsatzfahrzeug : Fiat Panda Eletra, Jahrgang 93 mit 14000 Km.
Batterie / Gel : 72 Volt 160 Ah

Leistung der Batterie vor den einsatz des Impulsers 55 Ah,
Leistung der Batterie nach ca. 6 Monaten 75 Ah

Die Leistung der Batterie hat sich gegenüber dem ersten Einsatzjahr um ca. 20 Ah.
verbessert, und blieb seither ziemlich konstant.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Leu



**Gemeindeverwaltung
Zermatt**

Telefon 027 / 966 22 11
Telefax 027 / 966 22 00
gemeinde@zermatt.ch

Batteriepulser

Sehr geehrter Herr

Anfangs März dieses Jahres wurden uns durch Ihre Firma Batteriepulser für Elektrofahrzeuge angeboten, die eine wesentlich kosten- und umweltfreundliche Batteriebewirtschaftung versprochen.

Als Betreiber von 8 Elektro-Niederflurbussen sind wir in den letzten Jahren bereits mit diversen "Verbesserungsgeräten bzw. -Prozeduren" konfrontiert worden. Bisher ohne durchschlagenden Erfolg. So machte sich auch beim Betrachten dieses unscheinbaren, kleinen Plastikgerätes vorerst Skepsis breit. Die Neugierde jedoch obsiegte.

Seit rund 6 Monaten sind nun 8 Batteriepulser im Einsatz - und wir sind um eine Erfahrung reicher. Hier die wichtigsten Informationen:

In den Fahrzeugen des Busbetriebes der Gemeinde Zermatt sind gegenwärtig Batterien von zwei Herstellern im Einsatz.

Bei einem Produkt konnten auch nach sechs Monaten keine wesentlichen Leistungssteigerungen verzeichnet werden. Wie bereits mit Ihnen besprochen, könnte es sich in diesen Fällen um ein Legierungsproblem handeln.

Erfreulicher jedoch die Resultate beim zweiten Batterie-Produkt. Nach rund 3 bis 4 Wochen setzte eine erste, wenn auch minime Kapazitätserhöhung ein. Heute, nach rund 6 Monaten, werden bei diesem Produkt auch beim praktischen Fahreinsatz Leistungssteigerungen augenfällig. Bei einer Streckenlänge von ungefähr 4.5 km konnten beispielsweise mit einer älteren Batterie rund 5 Runden absolviert werden. Mit dem Pulser sind nun wiederum bis zu 9 Kurse möglich.

KOMATSU MINING GERMANY GmbH - P.O. Box 1200 - D-69402 Bietbach/Saar

11. Jan. 2001

Your reference

Our reference

Phone/
Ext. No.
(06842) 504-

Displatecress 1
D-69402 Bietbach

Batteriepulser MEGAPULSE

Sehr geehrter Herr

Ende vergangenen Jahres verkauften Sie uns einen Batteriepulser, Typ MEGAPULSE mit der Behauptung, daß dieser ansulfatierte, altersschwache Batterien wieder mehr oder minder voll einsatzfähig mache.

Wir haben das Gerät am 6.11.2000 auf eine 7 Jahre alten Antriebsbatterie 24 V 5 PzS 700 montiert und können nach nunmehr 2 Monaten Einsatz bestätigen, daß sowohl die Säuredichte als auch die Standzeit der Batterie erheblich gestiegen ist.

Nachfolgender Tabelle entnehmen Sie die Veränderung der Säuredichte, die wir jeweils am Morgen nach der Volladung gemessen haben.

Datum	Zelle 1	Zelle 2	Zelle 3	Zelle 4	Zelle 5	Zelle 6	Zelle 7	Zelle 8	Zelle 9	Zelle 10	Zelle 11	Zelle 12
06.11.00	1,20	1,21	1,21	1,20	1,20	1,20	1,22	1,20	1,20	1,20	1,24	1,24
08.12.00	1,24	1,24	1,23	1,25	1,25	1,24	1,24	1,24	1,24	1,23	1,24	1,24
09.01.01	1,24	1,25	1,25	1,26	1,25	1,26	1,25	1,25	1,24	1,26	1,24	1,25

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

KOMATSU Mining Germany GmbH

815440  **Walther**

Komatsu Mining Germany GmbH
Erz.-Ing. Norbert Walther (President)
Tetsuo Koneko (Executive Vice President)
Supervisory Board:
K. Aoyagi (Chairman)
Headquarters: Düsseldorf
Commercial Register:
Amtsgericht Düsseldorf HRB-Nr. 20166

Deutsche Bank AG Düsseldorf-Barrack
8581740 (B.L. 0070010)
Greschner Bank AG Düsseldorf-Barrack
4500055 (B.L. 0078000)
Sumitomo Bank Ltd. Düsseldorf
220690 (B.L. 00710000)

Phone +49 (0)6842/504-0
Fax: +49 (0)6842/504-213

FAKSIMILE - DECKBLATT

An: [REDACTED]
Gesendet: 25.08.2001 um 17:10:30
Betreff: Megapulse Erfahrungsbericht

Von: Theodor Gruca
Seiten: 1 (inkl. Deckblatt)

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vor ein paar Tagen erhielt ich Post von Ihnen mit der Bitte, über die mit Megapulse gemachten Erfahrungen zu berichten.

Dies tue ich gerne.

Im September 2000 erwarb ich zwei Geräte bei Ihnen.

Mit diesen Geräten habe ich zunächst einige Starterbatterien verschiedenster Fabrikate jeweils einer mehrtätigen Pulsbehandlung unterzogen. Es liegen leider keine Messergebnisse vor, der subjektive Eindruck ist aber, dass hier eine deutlich bessere, kraftvollere Startleistung, insbesondere auch nach längeren Standzeiten erbracht wurden.

Auch meine Antriebs- und Verbraucheratterie (Varta) auf dem Boot wurde über den gesamten Winter einer Pulskur unterzogen. Auch diese mittlerweile nun 10 Jahre alte Batterie ist nach der Kur deutlich schneller geladen und zeigt bei Belastungen einen deutlich langsameren Spannungsabfall als vor der Kur.

Eine nicht mehr zu gebrauchende Starterbatterie eines Traktors liess sich mit einem herkömmlichen Ladegerät nicht mehr zum Leben erwecken. Ich habe diese Batterie einer 5-tägigen Pulsbehandlung unterzogen und anschliessend mit einem herkömmlichen Ladegerät geladen. Die Batterie nach tatsächlich wieder Strom auf und war nach Ende der Ladezeit nahezu wieder wie neu. Vor Beginn der Behandlung haben wir die Säuredichte geprüft. Diese lag weit im roten Bereich, wo eigentlich nichts mehr geht. Nach Abschluss der gesamten Prozedur lag die Säuredichte bei ca 95 % des normalen Wertes. Diese Batterie tut 10 Monate danach immer noch ihren Dienst und gibt keinen Anlass zur Besorgnis.

Ich empfehle Megapulse jedem der mit mir über Batterieprobleme spricht.

Mit freundlichen Grüßen

Theo Gruca
[REDACTED]
[REDACTED]

P.S.: Sind Sie schon im Internet zu finden? Ich arbeite zur Zeit an meiner eigenen Homepage und möchte Links auf gute und sinnvolle Produkte für Segler einbauen. Megapulse wäre z.B. ein solches Produkt.
[REDACTED]

Technik-Talk

[zurück zum Forum](#)

Megapluse die 10te

Von: Cyrus 11/10/2001

Fakten:

200 Ah Gel- Batterie

wurde komplett tiefentladen und stand mit 0 Volt 3 Monaten lang.

Nach 3 Monaten: kaum Ladestromstromaufnahme...

sofortige selbstentladung. Urteil: Tod!

Batterie stand in diesem Zustand 7 Monate.

Test:

Mastervolt Lader IVO 25 (IUoUo) angeschlossen.

Kaum Ladestromstromaufnahme (<1 Amp).

Megapulse angeschlossen und der Ladestrom stieg innerhalb von Minuten auf 25 Ampere!

Wechselrichter mit 500 Watt Glühlampe angeschlossen.

Die Stromaufnahme des Wechselrichters liegt bei ca. 50 Ampere!

2 Tage Pulsen = Lampe brannte 6 Minuten bis die Batterie bei 11 Volt war

6 Tage Pulsen = Lampe brannte 13,3 Minuten bis die Batterie bei 11 Volt war

12 Tage Pulsen = Lampe brannte 27 Minuten bis die Batterie bei 11 Volt war

Die Leelaufspannung ging sofort wieder auf 12,3 Volt

Mit sportlichen Grüßen

Cyrus Kegel

Entladung Ah	Zelle 1	Zelle 2	Zelle 3	Zelle 4	Zelle 5	Zelle 6	Zelle 7	Zelle 8	Zelle 9	Zelle 10	Zelle 11	Zelle 12
Dichte	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Spannung	2,08	2,09	2,08	2,08	2,08	2,10	2,10	2,08	2,08	2,09	2,08	2,08
Entladung 4 h je 120A=480Ah	1,80	1,81	1,80	1,71	1,78	1,76	1,81	1,80	1,78	1,79	1,79	1,80
Entladung 4 h je 120A=480Ah	1,85	1,84	1,86	1,84	1,84	1,83	1,84	1,86	1,83	1,85	1,84	1,85
Entladung 4 h je 120A=480Ah	1,88	1,88	1,89	1,88	1,88	1,87	1,88	1,89	1,87	1,88	1,87	1,88
Entladung 5 h je 120A=600Ah	1,82	1,81	1,83	1,82	1,82	1,81	1,81	1,83	1,78	1,82	1,80	1,81
Entladung 6 h, ca. 700 Ah entnommen	1,74	1,73	1,76	1,72	1,74	1,72	1,73	1,75	1,67	1,73	1,72	1,72
Dichte	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,26	1,27	1,27	1,27	1,26	1,26
Spannung	2,12	2,12	2,13	2,15	2,13	2,12	2,11	2,13	2,12	2,12	2,12	2,13

Unser kunde hat diese Batterie zum Verschrotten freigegeben, da der Stapler mit dieser Batterie keine komplette Schicht mehr arbeiten konnte. Am Ende der erste Entladung über 4 Stunden mit einem Strom von 120 A (Entnahme 480 AH) liegt die Zellenspannung zwischen 1,71 und 1,81 Volt/Zelle. Bereits nach 3 Ladungen/Entladungen mit MEGAPULSE liegt die Zellenspannung deutlich höher (zwischen 1,87 und 1,89 Volt/Zelle). Erst nach 6 Stunden Entladezeit oder Entnahme von 700 Ah erreicht die Batterie ihre Leistungsgrenze. Es kann aber davon ausgegangen werden, daß die Werte bei nochmaligem Zyklieren (Laden/Entladen) weiter besser werden. Bitte beachten Sie auch die Säuredichte beim Eingangszustand und am Ende der Behandlung! Dies zeugt von Auflösung von Bleisulfat!

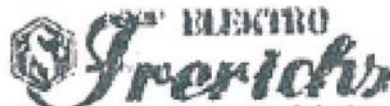
Die Batterie wurde nicht verschrottet sondern arbeitet heute wieder eine ganze Schicht in der Produktion – Ersparnis ca. 4.500,- DM !!!

Kunde: Hager

Fabrikat: VARTA

Nennkapazität 720 Ah

Baujahr KW 01 / 1994



Brenner Str. 14+20a 26135 Oldenburg
Tel. 0441/ 1 26 08 FAX 1 26 14

: 9 AUG 2002

MEGAPULSE

GERÄT IM EINSATZ:

SEIT:

ca. 4 Wochen

ANWENDUNG:

Auto	☒	Traktor	☐	Kehrmaschine	☐
Motorrad	☐	Golfcaddy	☐	Sonstige	☐
Bus/LKW	☐	Elektroauto	☐	<u>Ersatz Akku</u>	☐
Boot	☐	Solaranlage	☐		☐
Gabelstapler	☐	Krankenfahrstuhl	☐		☐

WENN AUTO,

MARKE: DB 280 SL

MEGAPULSE VERGEBLICH NACHGEFRAGT

BEI:

ANMERKUNG:

Beide defekten Akku's sind wieder
wie neu.

Lassen sich die Anklempmäßen nicht durch
Klemmen liefern?

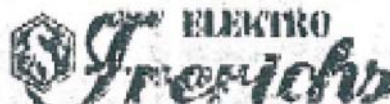
ICH WERDE MEGAPULSE EMPFEHLEN



ICH WERDE MEGAPULSE ALS GESCHENK
WEITERGEBEN



SCHICKEN SIE MIR WEITERE EXEMPLARE DER
INFO



Brenner Str. 14+20a 26135 Oldenburg
Tel. 0441/ 1 26 08 FAX 1 26 14



Kegel Bootsimport

Bootsmotoren-Ersatzteile • 2-Kreiskühlsysteme • Umschaltbare Auspuffanlagen • Edelstahlpropeller

- MerCruiser
- Mercury
- Mariner
- Force

Telefax

Seiten inklusive dieser:1

**Absender:**

Tel. 040/66 97 64 66

Fax 040/66 97 64 68

Kegel Bootsimport

Ostende 23

D-22045 Hamburg

Mobil Tel. 0172/540 54 54

USt.-IdNr.: DE158358481

<http://www.kegel.de>

e-mail kegel@kegel.de

Megapulse Meßprotokoll

17.12.2002

Sehr geehrter Herr 

hier kommt eines meiner Megapulse Meßprotokolle.

75 Ah (10h/Ah) Sonnenschein (Exide) Gelbatterie aus einer Reinigungsmaschine:
Ladegerät Mastervolt IVO25 IUoUo. Gemessen wurde mit einem Link 1000 Batteriemonitor.

1. Vollgeladen **ohne** Megapulse.
Entladen mit 8,8-9 Ampere bis 10,5 Volt = 36,4 Ah
2. Beim Laden gepulst
Entladen mit 8,8-9 Ampere bis 10,5 Volt = 50 Ah
3. Beim Laden gepulst
Entladen mit 8,8-9 Ampere bis 10,5 Volt = 51,6 Ah
4. Beim Laden gepulst
Entladen mit 8,8-9 Ampere bis 10,5 Volt = 54 Ah

Eine höhere Kapazität von 54 Ah ist bei der kurzen Entladezeit von 6 Stunden nicht möglich.
Auch eine fabrikneue Batterie schafte nicht mehr als 54 Ah. (i10)

Eine weitere Batterie war etwas schwieriger zu regenerieren.
Diese brauchte eine Kur von 1 Monat.
Jetzt hat die Batterie auch wieder eine Kapazität von 54Ah und wurde in mein Boot verbaut.

Merke: Die günstigste Quelle von Gelbatterien, ist der Schrottplatz!

Mit sportlichen Grüßen

Cyrus Kegel

0681/81 78 77

Bankverbindung • Hamburger Sparkasse • Blz. 200 505 50 • Konto 13 12 12 26 31

Carlo Schwender, [REDACTED]

[REDACTED]
Einladung nach

02. Jan. 2003

30.12.2002

Batterie Manager „Megapulse“ für Gelbatterie

Seit über 10 Jahren habe ich in meinem Segelboot eine 12V/200Ah Gelbatterie (von Sonnenschein). Diese wurde fast ausschließlich durch die Lichtmaschine des Dieselmotors geladen. Nur noch saisonale, bevor das Boot in's Winterlager kommt, wird per PKW-Ladegerät für den Winter voll geladen.

Die Batterie wird für Motorstart und als Verbraucherbatterie verwendet.

Nach 10 Jahren hatte die Kapazität bis auf fast ~~50~~ 50% der Neubatterie nachgelassen. Ich wollte sie schon austauschen, als ich von „Megapulse“ hörte und ein Gerät kaufte.

Nach nur 6 Wochen Megapulse-Betrieb hatte die Gelbatterie wieder die volle Neukapazität von 200-220 Ah. Außerdem war der Ladezeit viel kürzer geworden. Ich bin begeistert! Außerdem brauche ich keine neue Batterie kaufen!

Hervorragender Dank für dieses tolle Gerät.

Mit freundlichen Grüßen

C. Schwender

Jürgen Manderfeld

Betr.: Megapulse

Sehr geehrte Damen, Herren,
vor etwa zwei Jahren bezog ich von Ihnen ein
„Megapulse“-Gerät. Ich habe die Batterien meiner
drei Oldtimer und zwei Motorräder pro Jahr
je dreimal, auch wegen der langen Ruhepausen,
einer Behandlung unterzogen.

Der Erfolg dieser Behandlungen hat mich in
dem Maße überrascht, daß ich Ihnen heute
meine Zufriedenheit über die Anschaffung des
„Megapulse“-Gerätes mitteilen möchte.

Der relativ hohe Anschaffungspreis des Gerätes
hat sich aus meiner Sicht bereits amortisiert.
Ich habe „Megapulse“ bereits mehrfach weiter-
empfohlen.

Mit freundlichem Gruß J. Manderfeld

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

ich beziehe mich auf das heute morgen geführte Telefongespräch und möchte Ihnen von meinen Erfahrungen mit dem Megapulser berichten:

Ich besitze u.a. einen VW - Campingbus, Bj. 97, mit Standheizung und Bordbatterie auf Gelbasis. Schon im letzten Jahr verfolgte ich, dass die Ladeleistung der Gelbatterie immer mehr nachließ. Nach dem Aufladen am Stromnetz und trotz langer Autofahrten bemerkte ich ein Absinken auf unter 11 V. Die Folge war, eine automatische Abschaltung. Ein Starten der Standheizung war nicht mehr möglich. Zusätzlich wird in dem Auto ein elektr. Kühlschrank betrieben. Diesen konnte ich tw. nicht mehr betreiben. Auch der Zusatz durch ein Solarmodul konnte diesen Mangel an Energie nicht beheben, zumal im Winter wenig zu gebrauche. Im November entschloss ich mich, den Megapulser einzubauen. Nach ca. 2 Monaten Betrieb habe ich eine nicht enden wollende Stromreserve zu haben. Nach einem Skiwochenende mit Dauerbetrieb der Standheizung (Außentemperatur Minus 10 Grad) hatte ich nach 2 Tagen immer noch eine Stromspannung von 12,2 V., was vor 2 Monaten für mich noch unvorstellbar gewesen ist. Ich kann daher den Megapulser nur weiterempfehlen.

Erwin Berkenbusch
[REDACTED]

Sophie-Scholl-Schule Leutkirch

Hauswirtschaft · Landwirtschaft · Umwelt · Sozialpädagogik · Pflege

EINGEGANGEN

Sophie-Scholl-Schule Leutkirch · Öschweg 5 · 88299 Leutkirch

Öschweg 5
88299 Leutkirch
Telefon 07561 98 11-210
Telefax 07561 98 11-218

3.4.2003

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

nachdem ich nun seit ca 1 Jahr Erfahrungen gesammelt habe mit dem MEGAPULSER, hier ein kurzer Erfahrungsbericht.

An der Landwirtschaftl. Berufsschule in Leutkirch behandle ich mit meinen Schülern auch Kfz-Elektrik, an Modellen und an unseren schuleigenen Traktoren. Dabei lernen die Schüler, Schaltpläne zu lesen und die Fehlersuche an defekten Lichtanlagen, speziell bei Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten, z.B. Anhängern. Dazu benötigen wir 4 Stück 12 V 88 AH – Batterien. Wir messen sowohl mit Säureheber als auch mit dem CBT 12d [REDACTED] den aktuellen Kälteprüfstrom.

In einer Fachzeitschrift las ich einen Bericht über den MEGAPULSER [REDACTED]. Interessiert an diesem Produkt ließ ich mir sofort ein Exemplar kommen. Natürlich gab ich die Information auch an meine Schüler im Unterricht weiter. Daraufhin brachte ein Schüler 2 Batterien, die laut Werkstatt absolut schrotttauglich waren. Der Säureheber zeigt nichts mehr an. So starteten wir unseren ersten Versuch. Wir schlossen den MEGAPULSER mit Ladegerät über ein Wochendende an. Am Montag waren beide Batterien geladen!

Nach diesem überzeugenden Versuch erwarben Schüler selbst einen MEGAPULSER für ihre Betriebe. Inzwischen wird er auf ca 100 Betrieben in unserer Region eingesetzt. Die Rückmeldungen sprechen eindeutig für den MEGAPULSER.

Mindestens 6 Batterien, die als Schrott aussortiert waren, wurden mit MEGAPULSER und Ladegerät wieder aktiviert.

Die meisten Schüler verwenden den MEGAPULSER mit Ladegerät oder Lichtmaschine für sog. „BATTERIE-PULS-KUREN“. Dabei wird der MEGAPULSER ca 4-5 Wochen pro Batterie eingesetzt.

Die Schüler messen mit einem Säureheber den Batteriezustand vor und nach der „Kur“. (Nebeneffekt: Bewusste und bessere Batteriepflege!). Vielfach wird berichtet, dass Batterien, die vorher in sehr kurzen Abständen nachgeladen werden mussten, nach einer „PULS-KUR“ wieder volle Leistung bringen.

Der MEGAPULSER wird außer in den Traktoren auch bei Hofladern, Futtermischwagen, Staplern, elektr. Weidezäunen (Bleibatterien), Notstromaggregaten, Biogasanlagen, PKWs etc eingesetzt.

Nach meinen bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen aus den landwirtschaftl. Betrieben ist der MEGAPULSER absolut empfehlenswert, sowohl aus wirtschaftlicher als auch ganz besonders aus ökologischer Sicht! Ich werde mich deshalb auch weiterhin für seine Verwendung einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Kutter
Techn. OLehrer an der Landwirtschaftl. Berufsschule

[REDACTED]
Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 9. April 2003 22:19
[REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

Sie hatten um einen Praxisbericht bzgl. des Megapulse gebeten.

Ich habe den Megapulse Ende letzten Jahres erworben, nachdem ich innerhalb von 2 Jahren insgesamt 3 Batterien in einem Opel Astra Cabrio BJ. 1994 verbraucht hatte. Dazu muss ich sagen, dass sowohl die in dem Auto eingebaute Musik-Anlage als auch das E-Paket (elektrisches Dach, 4X e-FH u.s.w.) und die Neon-Innenbeleuchtung sehr viel von der Batterie (12V 46 AH) abverlangt haben. Hinzu kommt weiterhin, dass ich (meistens) höchstens zwischen 15 und 30 km an einem Stück fahre, aber trotzdem ca. 600 km die Woche, was viele Start's bedeutet. Mir blieb also vor Einbau des Megapulse lediglich das all-abendliche Aufladen in der Garage um einen problemlosen Start des kalten Motors zu garantieren. Doch nach Einbau des Megapulse musste ich die Batterie kein einziges mal (!!!) mehr an das Ladegerät hängen, und das über den kompletten Winter.

Als Fazit kann ich also sagen, dass ich durch den Megapulse eine Menge Strom, Nerven, Zeit und auf Dauer auch Geld gespart habe und ihn mir sowohl jederzeit wieder kaufen würde als auch (wie bereits mehrfach geschehen) weiterempfehlen werde.

[REDACTED]
Mit freundlichem Gruß

Michael Baecker
[REDACTED]

Rudi-Dietmar Herder

Bestellung von drei (3) Megapulse
Dortiges Schreiben vom April 2003
06.05.2003 -Doc. 29

Sehr geehrte Damen und Herren !

Heute bestelle ich nochmals drei M e g a p u l s e für die private Nutzung.

Bereits im Jan. 2003 hatten Sie mir zwei dieser Megapulse geliefert; diese habe ich in meinen neuen MB Typ E 220 T CDI und unseren SMART eingebaut.

Von Ende Jan. 2003 bis 05.05.2003 waren wir mit dem Wohnmobil in Spanien; der MB E 220 CDI stand in dieser Zeit, also ungenutzt, in der Garage.

Direkt beim ersten Start sprang der PKW an; also hat es demzufolge keine Entladung der Batterie gegeben.

Im Vorjahr habe ich die leere Batterie im Vorgängerfahrzeug ausgebaut und erst bei Mercedes aufladen lassen müssen; diesen Vorgang habe ich mir mit eingebautem Megapulse ersparen können.

Also ein voller Erfolg.

Den SMART hatten wir in Spanien mit; derselbe war also täglich im Kurzstreckenverkehr im Einsatz und zeigte trotz Regen, Sonne und Feuchtigkeit, keine Störungen der elektrischen Energieversorgung; also hat auch hier der Einsatz von Megapulse sich positiv ausgewirkt.

Heute bestelle ich weitere drei (3) M e g a p u l s e.

Zwei hiervon werde ich in meinem Wohnmobil einbauen (Starterbatterie/ und Versorgungsbatterie im Aufbau).

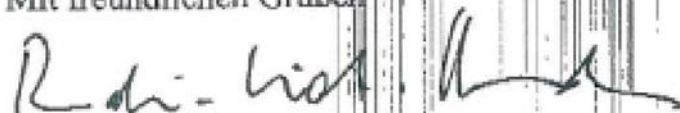
Ein weiteres Exemplar habe ich dem Meister von der hiesigen M.B. - Werkstatt, zwecks Einbau in einem Kundenfahrzeug, versprochen.

Natürlich habe ich während meines Spanienurlaubs bei den Campern von Megapulse gesprochen und auf Ihr Produkt aufmerksam gemacht. Eigentlich glaube ich schon daran, dass sich dieses Gerät auf Dauer durchsetzen wird;

Bei ADAC, PROMOBIL und AUTO-MOTOR und SPORT sollten Sie ANZEIGEN schalten, damit dieses Produkt einen großen Bekanntheitsgrad erreicht und vom interessierten Kunden geordert werden kann.

Meine drei, heute bestellten Megapulse, senden Sie mir bitte recht bald zu.

Mit freundlichen Grüßen



Rudi-Dietmar Herder